

Vierter Sonntag in der Fastenzeit.

Johannes 6, 1 - 15

In jener Zeit fuhr Jesus über das galiläische Meer, an welchem die Stadt Tiberias liegt. Und es folgte ihm eine große Menge Volkes nach, weil sie die Wunder sahen, die er an den Kranken wirkte.

Dem Geiste des Evangeliums gemäß, das uns leitet, daß Tieren, das Freudenfest der Juden, nahe war, das uns auch von dem Wunder der Brotvermehrung erzählt, welches so viele Herzen mit Freude erfüllte.

Der göttliche Seilband richtete es im heutigen Evangelium so ein, daß eine große Menge Volkes ihm an einen Ort folgte, wo es für Menschen nichts zu essen gab.

Der Seilband benützte die Gelegenheit, um die Volksmassen durch ein großes Wunder zu sättigen. Wie alle anderen Wunder, so wirkte er auch dieses, um das Volk zum Glauben an seine göttliche Mission zu führen.

Den werden" (Matth. 6, 31-33). Nicht als ob Jesus hier eine vernünftige Sorgfalt und sogar angelegentlichste Arbeit in der Verwaltung unserer zeitlichen Angelegenheiten verurteilte.

Die Brüder tragen ihn vollends innig nach Fortmuths, dem trübsaligen Maria von den Engeln. In einer Sünde hinter den Strahlen erwartete er den Tod.

Ein Punkt im Evangelium verdient unsere besondere Beachtung. Um ihn auf die Probe zu stellen, fragte Jesus den Apostel Philippus: Woher werden wir Brot kaufen, daß diese essen?

Wahre Gottesstreiter. Der hl. Franziskus. Zwanzig Jahre lang haite Franziskus mit seiner Braut, der Frau Armut, das sonnige Umbreit durchwandert.

Man hat gesagt, neben ihm ein Mann, und zwar die größte Kunst, weil gleich der erste Versuch des Herfürstlich sein muß.

Dem kein lebender Mensch Entzinnen kann. Von da an wollte Franziskus immer Bruder Angelo oder Bruder Leone bei sich haben, daß sie ihm sein Sonnenlied und vom Bruder Tod vorlängen.

Die Brüder tragen ihn vollends innig nach Fortmuths, dem trübsaligen Maria von den Engeln. In einer Sünde hinter den Strahlen erwartete er den Tod.

Ein Punkt im Evangelium verdient unsere besondere Beachtung. Um ihn auf die Probe zu stellen, fragte Jesus den Apostel Philippus: Woher werden wir Brot kaufen, daß diese essen?

Wahre Gottesstreiter. Der hl. Franziskus. Zwanzig Jahre lang haite Franziskus mit seiner Braut, der Frau Armut, das sonnige Umbreit durchwandert.

Man hat gesagt, neben ihm ein Mann, und zwar die größte Kunst, weil gleich der erste Versuch des Herfürstlich sein muß.

Saint Paulus zurufen: „Ihr sollt meine Nachahmer sein“ (1. Kor. 1, 16). Lebe fromm und entlassungsvoll wie Saint Franziskus, und du kommst einm den Tod auch als lieben Bruder willkommen heißen und somit inbeland in die ewigen Freuden eingehen.

Wieviel Eier kann eine Henne legen? In der Regel vergrößert man eine Henne während ihres Lebens den Eiern auf etwa 6-700. Man darf aber daraus keineswegs ableiten, daß der Eierstand des Hahns nur diese Anzahl Eier oder richtiger Eizellen enthält.

Miqr. Peter Maßen, Wohltäter, gestorben. Priester in Altona, P., ein Sohn von des C. B.

Der C. B. hat in Miqr. Maßen einen warmherzigen Freund, die deutsche Caritas einen treuen Förderer verloren. Rache unteren Mitglieder werden sich erinnern, daß die Herz Jesu Gemeinde in Altona immer wieder mit Gerechtigkeit und Freundschaft umschlungen.

Der C. B. hat in Miqr. Maßen einen warmherzigen Freund, die deutsche Caritas einen treuen Förderer verloren. Rache unteren Mitglieder werden sich erinnern, daß die Herz Jesu Gemeinde in Altona immer wieder mit Gerechtigkeit und Freundschaft umschlungen.

Ein dauerndes Defizit für die soziale und caritative Stimmung des Volkes bildet das große Herz Jesu Hospital zu Altona, das sich neben der Kirche erhebt und mit dem eine Schule und ein Heim für Krankepflegerinnen verbunden ist.

Diele Seiten werden, denen die ich übergeben, nennen, meine 14. der Zelebration des entbluteten Christus zu gedenken, Kadavris zu beten. Wege er im Frieden zu sein.

Heber Deutschlands vertriebenen Familiennamen. Der C. B. hat in Miqr. Maßen einen warmherzigen Freund, die deutsche Caritas einen treuen Förderer verloren.

Der C. B. hat in Miqr. Maßen einen warmherzigen Freund, die deutsche Caritas einen treuen Förderer verloren. Rache unteren Mitglieder werden sich erinnern, daß die Herz Jesu Gemeinde in Altona immer wieder mit Gerechtigkeit und Freundschaft umschlungen.